

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
American Motors	Eagle 4- u. 6-Zyl.	ja	Allrad abschalten
Alfa Romeo	alle Typen	ja	Allrad und Differenzialsperre abschalten
ARO	10; Duster	ja	Allrad abschalten
ARO	24; Diesel	ja	Allrad abschalten
Audi	alle Modelle mit Torsen-Differenzial (erkennbar an Längsmotor)	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5,5km/h Differenzialsperre abschalten, kein Gang
Audi	alle Modelle mit Verteilergetriebe mit vorgegebener Kraftverteilung; Audi 80/90 bis 9/86, Audi 100/200 bis 12/87, Audi Coupe bis 12/87, Audi quattro bis 12/87	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5,5km/h Differenzialsperre abschalten, kein Gang
Audi	Audi V8	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5,5km/h, kein Gang eingelegt
Audi	A3, TT, A2, alle Modelle mit Haldex-Diff. (erkennbar an Quermotor)	nein	---
BMW	E30 Allrad ab Modelljahr 1983	ja	Siehe Prüfvorgaben im Anhang Liste BMW-Fahrzeuge
BMW	E34 Allrad ab Modelljahr 05/90 –12/95	ja	Siehe Prüfvorgaben im Anhang Liste BMW-Fahrzeuge
BMW	E46 Allrad	ja	Siehe Prüfvorgaben im Anhang Liste BMW-Fahrzeuge
BMW	E53 X5	ja	Siehe Prüfvorgaben im Anhang Liste BMW-Fahrzeuge
BMW	E83 X3	ja	Siehe Prüfvorgaben im Anhang Liste BMW-Fahrzeuge
BMW	E60 / E61 Allrad	ja	Siehe Prüfvorgaben im Anhang Liste BMW-Fahrzeuge
BMW	E90 /E 91 Allrad	ja	Siehe Prüfvorgaben im Anhang Liste BMW-Fahrzeuge
Chevrolet	Blazer	ja	Allrad und Differenzialsperre abschalten
Chrysler	ES, GS, RG, Model: Voyager AWD	nein	---
Chrysler	ZJ, Z, ZG; Jeep Grand Cherokee	nein	---
Chrysler	Alle anderen 4WD-Modelle	ja	Allrad abschalten

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
Chrysler	LX, Model: 300C AWD	ja	in Wählhebelstellung „N“ ohne weitere Vorkehrung bis max. 5 km/h prüfbar.
Citroen	ZA; AX 4x4	nein	---
Citroen	XB; BX 4x4	nein	---
Citroen	290; C25 4x4	nein	---
Citroen	23,230; Jumper 4x4	nein	---
Daihatsu	Wildcat, Rocky, Feroza	ja	Allrad und Differenzialsperre abschalten
Daihatsu	Applause, Charade	ja	umschalten auf „free-position“
Dodge	Ramcharger, V8 5.9	ja	Allrad abschalten
Fiat	Panda 4x4	ja	Allrad abschalten
Fiat	alle Fahrzeuge mit zuschaltbarem Allradantrieb	ja	Allrad abschalten
Fiat	alle Fahrzeuge mit permanentem Allradantrieb	ja	Prüfung nur auf Rollenprüfstand mit gegenläufigem Rollenantrieb
Ford	GAL4; Escort 4x4	ja	kein Gang einlegen, auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h, Prüfdauer max. 60s
Ford	ABLC4; Escort Cosworth	ja	kein Gang einlegen, auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h, Prüfdauer max. 60s
Ford	GB4; Sierra 4x4	ja	kein Gang einlegen, auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h, Prüfdauer max. 20s je Achse, Gesamtprüfzeit (BBA vo + BBA hi + FBA) max. 60s. Weiterer Versuch erst nach 30 min Abkühlzeit
Ford	BNE4; Sierra Turnier 4x4	ja	kein Gang einlegen, auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h, Prüfdauer max. 20s je Achse, Gesamtprüfzeit (BBA vo + BBA hi + FBA) max. 60s. Weiterer Versuch erst nach 30 min Abkühlzeit

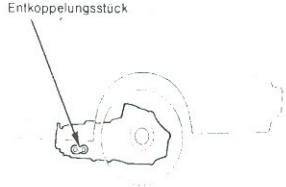
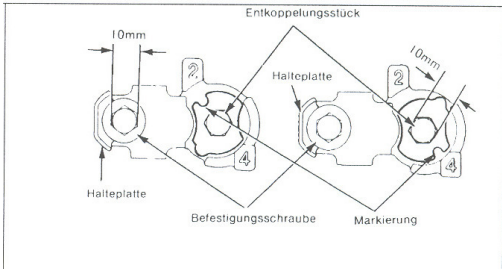
Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
Ford	BFGC4; Sierra Cosworth 4x4	ja	kein Gang einlegen, auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h, Prüfdauer max. 20s je Achse, Gesamtprüfzeit (BBA vo + BBA hi + FBA) max. 60s. Weiterer Versuch erst nach 30 min Abkühlzeit
Ford	GAE4;Scorpio 4x4	ja	kein Gang einlegen, auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h, Prüfdauer max. 20s je Achse, Gesamtprüfzeit (BBA vo + BBA hi + FBA) max. 60s. Weiterer Versuch erst nach 30 min Abkühlzeit
Ford	GGE4;Scorpio Turnier 4x4	ja	kein Gang einlegen, auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h, Prüfdauer max. 20s je Achse, Gesamtprüfzeit (BBA vo + BBA hi + FBA) max. 60s. Weiterer Versuch erst nach 30 min Abkühlzeit
Ford	R20; Maverick 4x4 Bj 6/93 - 4/98 UNS Baujahr 5/98 – 12/00	ja	Allrad abschalten
Ford	1EZ, Maverick 4x4, Bj 12/00 – 07/02 1 N2, Maverick 4x4, Bj ab 08/02	nein	---
Ford	U2; Explorer	ja	Allrad abschalten
Ford	Bronco, Ranger,	ja	Allrad abschalten
Fuji Heavy	siehe „Subaru“	---	---
Honda	Civic Shuttle 4x4 bis ´87	ja	Allrad abschalten
Honda	Civic Shuttle 4x4 ab ´87	ja	mit orangenem Hebel am Getriebe Visco-Kupplung entkoppeln
Honda	Civic Shuttle ab ´90	ja	mit orangenem Hebel am HA-Differenzial entkoppeln
Honda	CRV, HRV	nein	---
Honda	RD1 / RD3, Model: CR-V	nein	Jedoch prüfbar wenn: Zweite Achse muss frei drehen können, Achse anheben oder Rollenpaar unterlegen.
Honda	RD8 / RD 9, Model: CR-V	nein	Jedoch prüfbar wenn: Zweite Achse muss frei drehen können, Achse anheben oder Rollenpaar unterlegen.

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
Honda	GH 1/GH 2/GH 3/GH 4, Model: HR-V	nein	Jedoch prüfbar wenn: Zweite Achse muss frei drehen können, Achse anheben oder Rollenpaar unterlegen.
Honda	AR, Model: CIVIC Shuttle 4WD	Ja	Elektrisch zuschaltbar; in Stellung 2WD prüfen

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
Honda	EE4, Model: CIVIC Shuttle 4 WD	Ja	<p>1. Überprüfen Sie bei abgestelltem Motor die Position des organ- gefarbigen Entkoppelungsstücks auf der rechten Seite des Hin- teraschsdifferenzials.</p>  <p>2. Lösen Sie die Befestigungsschraube an der Halteplatte. 3. Drehen Sie das Entkoppelungsstück auf die Position 2.</p>  <p>4. Befestigen Sie die Halteplatte. 5. Stellen Sie nach Beendigung der Arbeiten das Entkopplungs- stück wieder auf Position 4, löschen Sie bei ausgeschalteter Zündung den Fehlerspeicher, indem Sie die Sicherung ALB B2 (im Motorraumsicherungskasten) für mind. 3. Sekunden ziehen.</p>

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
Hyundai	Santa Fe	nein	---
Hyundai	M-200E; Santamo 2.0	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Hyundai	JK-T01; Galloper	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Hyundai	Santa Fe 4WD mit permanentem Allrad mit Doppeldifferential und Viscokupplung	nein	Jedoch prüfbar wenn: die stehenden Räder angehoben werden, oder auf Rollen mitlaufen können.
Hyundai	Santa Fe 4WD mit ITM Interactive Torque Management	nein	Jedoch prüfbar wenn: die stehenden Räder angehoben werden, oder auf Rollen mitlaufen können.
Hyundai	Tucson 4DW mit ITM Interactive Torque Management	nein	Jedoch prüfbar wenn: die stehenden Räder angehoben werden, oder auf Rollen mitlaufen können.
Hyundai	Terracan mit TOD Torque on Demand (EU Re-Importe)	nein	Jedoch prüfbar wenn: die stehenden Räder angehoben werden, oder auf Rollen mitlaufen können.
Hyundai	Terracan mit EST Eletronic Shift Transfer	ja	Wählschalter auf 2-H einstellen
Hyundai	H1 Starex mit EST Eletronic Shift Transfer (EU Re-Importe)	ja	Wählschalter auf 2-H einstellen
Isuzu	Pick-Up, Trooper	ja	Allrad abschalten
Jaguar	X-Type Fahrzeuge (2,5 L und 3,0 L)	ja	Keine besonderen Maßnahmen
Jeep	CJ, Wagnoneer,	ja	Allrad abschalten
Jeep	YJ, TJ, Model: Wrangler	Ja	Im 2 WD-Modus prüfen
Jeep	XJ, Model: Cherokee	Ja	Im 2 WD-Modus prüfen
Jeep	KJ, Model: Cherokee	ja	Im 2 WD-Modus prüfen
Jeep	Z, ZJ, ZG Model: Grand Cherokee	Nein	
Jeep	WJ, WG Model: Grand Cherokee	Nein	
Jeep	WH, Model: Grand Cherokee	Ja	In Wählhebelstellung "N" ohne weitere Vorkehrungen bis max. 5 km/h prüfbar.
Jeep	WH, Model: Commander	Ja	In Wählhebelstellung "N" ohne weitere Vorkehrungen bis max. 5 km/h prüfbar.

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
KIA	JA; Sportage bis Mj: 2004 Sorento LX, Retona, Asia Rocsta	ja	im 2WD-Modus prüfen
KIA	Sportage ab Mj: 2005	Ja	Vor der Prüfung Spannungsversorgung des elektronisch geregelten Verteilergetriebes unterbrechen. Hierzu ist die 4WD-Sicherung beim Sportage (im Sicherungskasten Motorraum) zu ziehen.
KIA	Sorento EX	Ja	Vor der Prüfung Spannungsversorgung des elektronisch geregelten Verteilergetriebes unterbrechen. Hierzu ist die Sicherung Nr. 13 „TCCS“ im Sicherungskasten zu ziehen.
KIA	CE; Retona (w.w. Sportage)	ja	im 2WD-Modus prüfen
KIA	Asia Rocsta	ja	im 2WD-Modus prüfen
Lada	Niva	ja	Differenzialsperre abschalten
Lancia	Prisma 4 WD	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 7,5km/h, Gesamtprüfzeit (BBA vo + BBA hi + FBA) max. 30s.
Lancia	Delta HF 4 WD	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 7,5km/h, Gesamtprüfzeit (BBA vo + BBA hi + FBA) max. 30s.
Lancia	Y 10 4x4	ja	Allrad abschalten
Land Rover	siehe „Rover“	---	---
Mazda	323 1,6Turbo GTX4WD	ja	Differenzialsperre abschalten
Mazda	alle Modelle	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Mercedes	4-Matic (124)	ja	Serviceschalter auf „Test“ (Motorraum links)
Mercedes	G-Modell 460 zuschaltbar	ja	im 2WD-Modus prüfen
Mercedes	G-Modell 463 permanent	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 7,5km/h, Prüfdauer max. 60s pro Achse
Mercedes	alle anderen Modelle	nein	---
Mitsubishi	V20;Pajero	ja	im 2WD-Modus prüfen
Mitsubishi	L040;Pajero	ja	im 2WD-Modus prüfen

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
Mitsubishi	C70; Lancer Fließheck 1.8	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Mitsubishi	C50; Lancer	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Mitsubishi	C10V; Lancer Kombi 1.8	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Mitsubishi	CA0W; Lancer Kombi 1.6	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Mitsubishi	CA0; Lancer Kombi 1.6	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Mitsubishi	E30; Galant 2.0	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Mitsubishi	E50; Galant 2.5 V6-24V	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Mitsubishi	D00W; Space Wagon 2.0	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Mitsubishi	N30; Space Wagon 2.0	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Mitsubishi	N50; GDI Space Wagon 2.4	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Mitsubishi	PA0; Space Gear 2.5 TD	ja	im 2WD-Modus prüfen
Mitsubishi	Z10; 3000 GT	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Mitsubishi	H60W; Pajero Pinin	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Mitsubishi	K90; Pajero Sport	ja	im 2WD-Modus prüfen
Mitsubishi	L200; L200 2.5 TD	ja	im 2WD-Modus prüfen
Mitsubishi	K60T; L200 2.5 TD	ja	im 2WD-Modus prüfen
Mitsubishi	P00W; L300	ja	im 2WD-Modus prüfen
Mitsubishi	Lancer Kombi	ja	Schalthebel neutral, Differenzialsperre abschalten
Mitsubishi	Space Wagon	ja	Allrad abschalten, Freilaufnaben entriegeln
Mitsubishi	L 300 Allrad	ja	Allrad abschalten
Nissan	alle Typen	ja	Allrad und Differenzialsperre abschalten
Opel	Calibra 4x4; Calibra	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Opel	Vectra 4x4; Vectra-A-X	ja	Allrad durch Sicherung Nr.19 abschalten
Opel	alle weiteren 4WD-Modelle	ja	im 2WD-Modus prüfen
Peugeot	504	ja	Allrad abschalten

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
Peugeot	405 x 4	nein	---
Peugeot	15B DD7 Model: 405 GRI/SRI X4 15E DD7 Model: 405 Break GRI X4	Ja	Bei ausgeschalteter Differentialsperre prüfbar (Schalter Mittelkonsole)
Peugeot	15B DF7 Model: 405 Mi16 X4 4B RFX7 Model: 405 SRI X4 4E RFX7 Model: 405 Break SRI X4 4B RGZ7 Model: 405 T 16 X4	Nein/ja	Möglich mit Rollen-Bremsprüfstand mit Umlenkung der Drehrichtung für X4 Fahrzeuge. Prüfgeschw.= 5 km/h, Prüfdauer einer Messung < 60 sec, Intervall zwischen zwei Messungen > 5 Min.
Peugeot	J5 X4	Nein/ja	Zweite Achse muss frei drehen können: ww. Achse anheben oder Rollenpaar unterlegen. Ist die 9. Stelle der FZ-Ident-Nr: eine „4“ so handelt es sich um ein Allrad-Fahrzeug. Z.B. VF3 290 B5 <u>4</u> = Allrad.
Peugeot	Boxer X4 (bis 02/02) VF3 2XX)* *= Fzg-Ident.Nr XX = variable	Ja	Zuschaltbar, im 2WD Modus prüfbar. Ist die 9. Stelle der FZ-Ident-Nr: eine „4“ so handelt es sich um ein Allrad-Fahrzeug. Z.B. VF3 231 B5 <u>4</u> = Allrad.
Peugeot	Boxer X4 (ab 02/02) VF3 ZXX)* *= Fzg-Ident.Nr XX = variable	Ja	Zuschaltbar, im 2WD Modus prüfbar. Ist die 7. Stelle der FZ-Ident-Nr: eine „W“ so handelt es sich um ein Allrad-Fahrzeug. Z.B. VF3 Z BP <u>W</u> = Allrad.
Peugeot	alle weiteren 4WD-Modelle	ja	Zuschaltbar; im 2WD Modus prüfbar
Peugeot	alle anderen Modelle	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Porsche	alle Modelle	ja	Zündung und Motor aus; auf Rollenprüfstand bis max. 7,5 km/h, max. 20 sec.
Porsche	959; 959	ja	siehe Handbuch „Technik“
Renault	alle Allradfahrzeuge	nein	--
Renault	R 15 GLT 4x4 Kombi	ja	Allrad abschalten
Rover	Freelander	ja	Motor einschalten (Leerlauf); Getriebe auf neutral stellen; Gelenkwelle von HA lösen; Hangabfahrhilfe ausschalten
Rover	Discovery	ja	Motor einschalten (Leerlauf); Getriebe auf neutral stellen; Gelenkwelle von HA lösen;

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
Rover	Range Rover	ja	Motor einschalten (Leerlauf); Wechselgetriebe und Verteilergetriebe auf neutral stellen; Gelenkwelle von HA lösen;
Rover	Defender	ja	Motor einschalten (Leerlauf); Wechselgetriebe und Verteilergetriebe auf neutral stellen; Gelenkwelle von HA lösen;
Rover	Land Rover 90/110 bis '83	ja	Allrad und Differenzialsperre abschalten
Rover	Land Rover 90/110 ab '83	ja	Transfergetriebe auf „Leerlauf“ stellen, Differenzialsperre lösen
Rover	Land Rover: Range Rover (LM), Range Rover Sport (LS)	nein	---
Rover	Land Rover: Discovery 3 (LA)	nein	---
Rover	Land Rover: Freelander (LN) ab Mj 2001	nein	---
Rover	Land Rover: Defender (LD)	Nein	---
Seat	alle Modelle	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5,5km/h Differenzialsperre abschalten, kein Gang
Skoda	Oktavia (allradgetriebene Versionen)	ja	Mit abgestelltem Motor prüfen (Unterdruck reicht für 2 Prüfbrem- sungen)
Subaru	1800 Turbo, Legacy	nein	---
Subaru	AB, AF, AJ, AM; 1800	ja	im 2WD-Modus prüfen
Subaru	XT (86-87); 4WD zuschaltbar	ja	im 2WD-Modus prüfen
Subaru	XT (87-90); 4WD permanent	ja	mittleres Differenzial darf nicht gesperrt sein; bei Fzg. mit AT- Getriebe Sicherung im Motorraum stecken
Subaru	LAC (85-89) 4WD zuschaltbar	ja	im 2WD-Modus prüfen
Subaru	LANK (85-93) 4WD zuschaltbar	ja	im 2WD-Modus prüfen
Subaru	LAC (87-89) 4WD permanent	ja	mittleres Differenzial darf nicht gesperrt sein; bei Fzg. mit AT- Getriebe Sicherung im Motorraum stecken
Subaru	LANK (87-89) 4WD permanent	ja	mittleres Differenzial darf nicht gesperrt sein; bei Fzg. mit AT- Getriebe Sicherung im Motorraum stecken
Subaru	KJ (84-93); E 10 Libero	ja	im 2WD-Modus prüfen

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
Subaru	FA (94-97); E 12 Libero	ja	im 2WD-Modus prüfen
Subaru	KAD (85-95); Justy	ja	im 2WD-Modus prüfen
Subaru	BC (90-93); Legacy	ja	bei Fzg. mit AT-Getriebe Sicherung im Motorraum stecken; Fzg. mit MT ohne Einschränkung prüfbar
Subaru	BJF (90-93); Legacy	ja	bei Fzg. mit AT-Getriebe Sicherung im Motorraum stecken; Fzg. mit MT ohne Einschränkung prüfbar
Subaru	BC (92-93); Legacy	ja	Fzg. mit MT ohne Einschränkung prüfbar
Subaru	BJF (92-93); Legacy	ja	Fzg. mit MT ohne Einschränkung prüfbar
Subaru	BD/BG (94-98); Legacy	ja	bei Fzg. mit AT-Getriebe Sicherung im Motorraum stecken; Fzg. mit MT ohne Einschränkung prüfbar
Subaru	GC/GF (93-); Impreza	ja	bei Fzg. mit AT-Getriebe Sicherung im Motorraum stecken; Fzg. mit MT ohne Einschränkung prüfbar
Subaru	CX (92-97); SVX 3.3	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 6 km/h
Subaru	JMA/MS (96-); Justy	ja	Sperrbolzen am Getriebe auf 2WD umstellen
Subaru	SF (98-); Forester	ja	bei Fzg. mit AT-Getriebe Sicherung im Motorraum stecken; Fzg. mit MT ohne Einschränkung prüfbar
Subaru	BE/BH (99-); Legacy	ja	bei Fzg. mit AT-Getriebe Sicherung im Motorraum stecken; Fzg. mit MT ohne Einschränkung prüfbar
Subaru	BE/BH, Model: Legacy/Outback, Mj: 1999-2003	Ja	---
Subaru	BL/BP, Model: Legacy/Outback, Mj: 2004-	Ja	---
Subaru	SF, Model: Forester Mj: 1998-2002	Ja	---
Subaru	SG, Model: Forester Mj: 2003-	Ja	---

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
Subaru	GC/GF, Model: Impreza Mj: 1993-2000	Ja	---
Subaru	GD/GG, Model: Impreza Mj: 2001-	Ja/nein	Ausnahme Impreza WRX STI mit DCCD-System (bei diesen Fz. Kardanwelle ausbauen oder Hinterachse auf Freilaufrollen stellen)
Subaru	JMA/MS, Model: Justy Mj: 1996-2003	Ja	Vor der Prüfung, Schaltwelle am Getriebe auf 2WD umstellen
Subaru	NH, Model: Justy, Mj: 2004-	nein	---
Suzuki	EY, Model: SX4	ja	Antriebsmodus mit Kippschalter neben Handbremshebel auf 2 WD stellen
Suzuki	JT, Model: Grand Vitara	Ja	Drehschalter in Mittelkonsule (falls vorhanden) auf 4 H (Mittendifferenzial frei) stellen und Rollendrehgeschwindigkeit max. 7 km/h.
Suzuki	EM, Model: Wagon R+	Ja	Hebel an der rechten Seite des HA-Differenzials auf 2 WD stellen (Halteschraube lösen und Welle ganz herausziehen).
Suzuki	EA, Model: Swift	Ja	Hebel an der Unterseite des Verteilerabtriebsgehäuses auf 2 WD stellen (Halteschraube lösen und Welle ganz hinein drücken).
Suzuki	EG, Model: Baleno	Ja	Hebel an der Unterseite des Verteilerabtriebsgehäuses auf 2 WD stellen (Halteschraube lösen und Welle ganz hinein drücken).
Suzuki	MM, Model: Wagon R+	Ja	Prüfdauer je Achse unter 30 Sec und Drehgeschwindigkeit max. 7 km/h.
Suzuki	FH, Model: Ignis	Ja	Prüfdauer je Achse unter 30 Sec und Drehgeschwindigkeit max. 7 km/h.
Suzuki	MH, Model: Ignis	Ja	Prüfdauer je Achse unter 30 Sec und Drehgeschwindigkeit max. 7 km/h.
Suzuki	ER, Model: Liana	Ja	Prüfdauer je Achse unter 30 Sec und Drehgeschwindigkeit max. 7 km/h.
Suzuki	MZ, Model: Swift	ja	Prüfdauer je Achse unter 30 Sec und Drehgeschwindigkeit max. 7 km/h.

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
Suzuki	alle anderen Typen	ja	Allradschalthebel bzw. Schalter im Innenraum auf 2-Radbetrieb (2H) stellen
Toyota	Tercel, Corolla-Tercel (manuelle Zuschaltung HA)	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h Schalter für Mittendifferenzialsperre auf „FREE“ stellen (Kontrollleuchte aus!)
Toyota	Tercel, Corolla-Tercel (automatische Zuschaltung HA)	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h Schalter für Mittendifferenzialsperre auf „AUTOMATIK AUS“ stellen (Kontrollleuchte aus!)
Toyota	Celica (ab 10/87)	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h, Betriebsartenwählhebel auf „FF“ umstellen, Bedienungsanleitung beachten
Toyota	Celica (ab 02/94)	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h,
Toyota	4-Runner	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h Verteilergetriebehebel auf Stellung „2H“
Toyota	RAV 4	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 0,5 km/h, Getriebe neutral, Schalter für Mittendifferenzialsperre auf „freigeben“ stellen (Kontrollleuchte aus!)
Toyota	Hilux 4x4	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h Verteilergetriebehebel auf Stellung „2H“
Toyota	Landcruiser 40 / 60 / 70	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h Verteilergetriebehebel auf Stellung „2H“
Toyota	Landcruiser 80 (ab 01/90)	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h Verteilergetriebehebel auf Stellung „H“; Getriebe „Neutral“, „P“ oder „N“; bei Fzg. ohne ABS zusätzlich Schalter „CENTER DIFF LOCK“ einrasten (Kontrollleuchte aus); sollte bei Betätigen des Zentralachsdifferenzials die Anzeige „DIFF-LOCK“ nicht erlöschen, das Fzg. etwas vor- oder zurückrollen lassen

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
Toyota	Landcruiser 90/100 (ab '96 bzw. '98, ohne Fahrdynamiksteuerung VSC)	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h Verteilergetriebehebel auf Stellung „H“; Getriebe auf „N“; Schalter für Zwischendifferenzialsperre auf „freigeben“ stellen (Kontrollleuchte aus); sollte bei Betätigen des Zentralachsdifferenzials die Anzeige „DIFF-LOCK“ nicht erlöschen, das Fzg. etwas vor- oder zurückrollen lassen
Toyota	Landcruiser 90/100 (ab '99, mit Fahrdynamiksteuerung VSC)	ja	auf Rollenprüfstand bis max. 5 km/h Verteilergetriebehebel auf Stellung „H“; Getriebe auf „N“; Schalter für Zwischendifferenzialsperre auf „freigeben“ stellen (Kontrollleuchte aus); sollte bei Betätigen des Zentralachsdifferenzials die Anzeige „DIFF-LOCK“ nicht erlöschen, das Fzg. etwas vor- oder zurückrollen lassen; VSC abschalten (Bedienungsanleitung beachten); Motor anlassen; VSC Warnleuchte muss blinken; Bremsenprüfung durchführen; nach Prüfung VSC wieder einschalten, Motor anlassen und sehen, ob VSC Warnlampe erlischt
VOLVO	alle Modelle bei Ausrüstung mit Viscokupplung	nein / ja	zweite Achse muss frei drehen können; Achse anheben oder Rollenpaar unterlegen Wenn Rollengeschwindigkeit kleiner als 5 km/h beträgt, muss die zweite Achse nicht frei drehen können
VOLVO	alle Modelle bei Ausrüstung mit Haldexkupplung	Ja	Wählhebelstellung auf „N“
UMM	Dakary	ja	Allrad und Differenzialsperre abschalten
VW	Fzg. mit Visco-Kuppl.: Golf/Jetta ab 1984 Passat ab 1988 Transporter ab 1991 Sharan ab 1997	ja	VA: Fzg. entgegen Fahrtrichtung auf Prüfstand fahren, bei Automatikgetr. Wählhebel auf "N", Prüfung durchführen; wird das Fzg. rückwärts auf die Rolle gefahren :vor Anlaufen der Rollen kurz in 1.Gang schalten, bei Automatikgetr. kurz in "D". Achtung: Bei laufenden Rollen nicht den Rückwärtsgang einlegen. HA: Fahrzeug vorwärts auf Prüfstand, normal prüfen, Achtung: Bei laufenden Rollen nicht den Rückwärtsgang einlegen.

Prüfung von Allrad-Fahrzeugen auf einem Rollen-Bremsprüfstand

Hersteller	Typ/Modellbezeichnung	Prüfung	Vorgaben für die Prüfung
VW	Fzg. mit Haldex-Kupplung: Golf ab 1998 Bora ab 1999	ja	Fzg. vorwärts auf Rolle, Motor abstellen und 2 Sekunden warten, VA. prüfen, Motor starten und ca. 5 Sekunden warten, Fzg vorwärts fahren, HA auf Rolle, Motor abstellen und 2 Sekunden warten, HA prüfen, Motor starten und ca. 5 Sekunden warten, aus Prüfstand fahren.
VW	Transporter ab 1980 mit permanentem Allrad	nein	nicht möglich
VW	Transporter ab 1980 mit zuschaltbarem Allrad, LT 4x4	ja	Allrad abschalten
VW	Fzg. mit permanentem Allrad: Passat ab 1981 Passat ab 1997	ja	auf langsamen Prüfstand bis 6 km/h möglich

Geschäftsleitung Management	Service/Beratung Service/Reception	Werkstatt Workshop	Gewährleistung Warranty	Teile und Zubehör Parts and Accessories	Verkauf Sales
Verantwortlich/Responsible: VS-23/Kuss Nur zum internen Gebrauch/for internal use only		Baugruppe/Group: 00 00 13 03 (038)		Code: weltweit all countries	Datum/Date: 11/2003



BMW Service Information

Wartung und allgemeine Hinweise

Prüfung von Allradfahrzeugen auf Bremsen- und Leistungsprüfständen E30, E34, E46, E53, E83

Sachverhalt: Für den Betrieb von allradgetriebenen BMW Fahrzeugen auf Bremsenprüfständen gelten je nach Fahrzeugtyp unterschiedliche Vorgaben.

Achtung!

Leistungsmessungen auf einachsigen Rollenprüfständen sind generell nicht zulässig, da dabei ein Totalausfall des Verteilergetriebes nicht auszuschließen ist.

Betroffene
Fahrzeuge: Fahrzeuge mit Allradantrieb:
E30 (Allrad) ab Serieneinsatz
E34 (Allrad) 05/1990 und 09/1991 bis 12/1995
E46 (Allrad) ab Serieneinsatz
E53 (X5) ab Serieneinsatz bis 09/2003 und ab 10/2003
E83 (X3) ab Serieneinsatz

Vorgehens-
weise: Zur Prüfung von Allradfahrzeugen auf Bremsenprüfständen sind bei den betroffenen Fahrzeugen diverse Maßnahmen gemäß den speziellen Vorgaben in den Anlagen 1 bis 5 zu beachten:

1. E30 (Allrad)
2. E34 (Allrad)
3. E46 (Allrad)
4. E53 (X5)
5. E83 (X3)

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft
Servicetechnologien

Vorgaben zur Bremsenprüfung für E30 (Allrad)

Produktionszeitraum: ab Serieneinsatz (ab Modelljahr 83)

Achtung!

Um eine Beschädigung der Visko-Sperren ausschließen zu können, dürfen diese Fahrzeuge nicht länger als 60 Sekunden in Einachsrollständen betrieben werden. Diese Zeitdauer verteilt sich bei einer Bremsenprüfung der Vorderachs-, Hinterachs- und Feststellbremse z. B. zu je 20 Sekunden.

Die maximale Rollengeschwindigkeit darf 7,5 km/h nicht überschreiten!

Wenn 60 Sekunden Testzeit nicht ausreichend waren oder die Bremsenprüfung wiederholt werden muss, darf dies erst nach Ablauf von 30 Minuten erfolgen. Erst nach dieser Zeit haben sich die Visko-Sperren genügend abgekühlt.

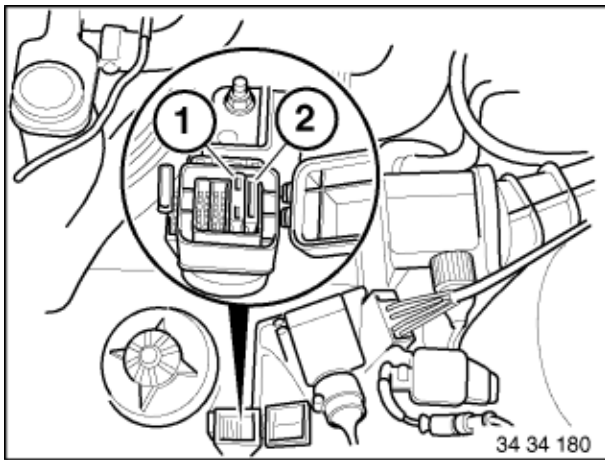
Vorgaben zur Bremsenprüfung für E34 (Allrad)

Produktionszeitraum: ab 05/1990 (Modelljahr 91)

Fahrzeuge mit GSA (Geregelte Sperren Allrad)

Hinweis:

Das GSA-System ist am zusätzlichen Sicherungskasten im Motorraum bzw. an den Hydraulikleitungen am Hinterachsdifferenzial erkennbar.



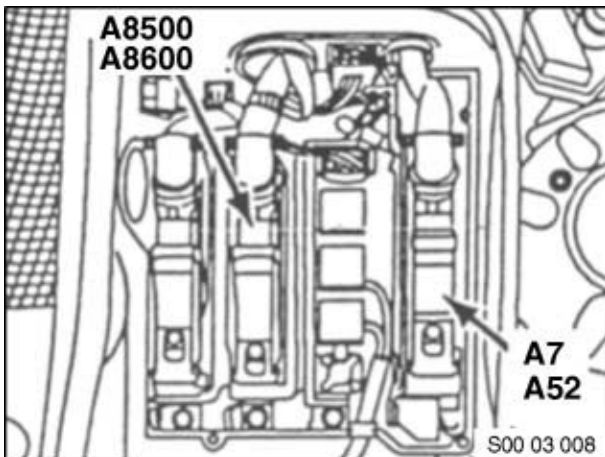
GSA-System vor der Bremsenprüfung außer Betrieb setzen:

In dem separaten Sicherungskasten, im Motorraum vorn links, befinden sich 2 Sicherungen (1) und (2) für das GSA-System.

Um das GSA-System außer Betrieb zu setzen, ohne dass der Fehlerspeicher des Steuergerätes aktiviert wird, darf nur die 5-A-Sicherung (2) herausgezogen werden.

Produktionszeitraum: ab 09/1991 bis 12/1995 (Modelljahre 92 - 96)

Fahrzeuge mit ASC+T (Automatische Stabilitäts-Control plus Traktion)



Ansteuerung der Sperre im Verteilergetriebe vor der Bremsenprüfung verhindern:

Vielpoligen Elektronikstecker vom ABS-Steuergerät (A7) bzw. ABS/ASC-Steuergerät (A52) abziehen.

ABS Steuergerät (A7)

ABS/ASC Steuergerät (A52)

EGS Steuergerät (A8500)

ABS Getriebesteuergerät (A8600)

Hinweis:

- Fahrstabilitätssysteme (z. B. ASC) sind passiv zu schalten, da es sonst bei der Prüfung auf dem Rollenprüfstand zu gefährdenden Regeleingriffen kommen kann.

- Die Fahrstabilitätssysteme sind in der Regel nach jedem Neustart wieder aktiv. Wenn der Motor während einer Bremsenprüfung abstirbt, müssen sie beim Folgestart wieder abgeschaltet werden.
- Bei Rollengeschwindigkeiten über 5 km/h kann es aufgrund von Plausibilitätsprüfungen und Zeitfiltern zu ABS-Abschaltungen kommen, erkennbar an der aufleuchtenden ABS-Signalleuchte. Diese sind mit Fehlerspeichereinträgen verbunden. Nach einem Motorneustart ist das System wieder aktiv.

Vorgaben zur Bremsenprüfung für E46 (Allrad)

Produktionszeitraum: ab 09/2001 (ab Modelljahr 02)

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Hinweis:

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Das kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Die maximale Rollengeschwindigkeit darf 7,5 km/h nicht überschreiten!

Die maximale Prüfdauer bei diesen Allradfahrzeugen darf 3 Minuten pro Achse nicht übersteigen!

Bei erforderlicher Testwiederholung muss jeweils zwischendurch eine Fahrtstrecke von mindestens 1 km zurückgelegt werden, um eine ausreichende Beölung des Verteilergetriebes zu erreichen.

Vorgaben zur Bremsenprüfung für E53 (X5)

A. Produktionszeitraum: ab Serieneinsatz bis 09/2003 (Modelljahre 2000 - 2003)

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Hinweis:

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Das kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Die maximale Rollengeschwindigkeit darf 7,5 km/h nicht überschreiten!

Die maximale Prüfdauer bei diesen Allradfahrzeugen darf 3 Minuten pro Achse nicht übersteigen!

Bei erforderlicher Testwiederholung muss jeweils zwischendurch eine Fahrtstrecke von mindestens 1 km zurückgelegt werden, um eine ausreichende Beölung des Verteilergetriebes zu erreichen.

B. Produktionszeitraum: ab 10/2003 (ab Modelljahr 2004)

1. Fahrzeuge mit Schaltgetriebe und xDrive

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Hinweis:

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Das kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Keinen Gang einlegen und kein Gas geben!

Ansonsten entstehen Schäden am Prüfstand oder Fahrzeug!

Gas geben führt zum Schließen der Lamellenkupplung im Verteilergetriebe, auch bei Gangstufe Neutral. Folglich wird die stehende Achse mit angetrieben, und das Fahrzeug drängt aus dem Prüfstand. Die zu prüfende Achse erhöht dann wegen der Verkoppelung von Vorder- und Hinterachse die Bremskraft bis hin zum Abschalten des Prüfstandes.

2. Fahrzeuge mit Automatikgetriebe und xDrive

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Hinweis:

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Das kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Bremsenprüfung nur in Wählhebelposition N (Neutral) durchführen!

Bei Rollenanlauf kein Gas geben!

Während des Rollenlaufs hat das Gas geben in Wählhebelposition N (Neutral) keinen schädigenden Einfluss.

Bei eingelegter Fahr- bzw. Gangstufe erfolgt mit Anlauf der Prüfstandsrollen ein Schließen der Verteilergetriebe-Kupplung. Folglich wird die stehende Achse mit angetrieben, und das Fahrzeug drängt aus dem Prüfstand. Die zu prüfende Achse erhöht dann wegen der Verkoppelung von Vorder- und Hinterachse die Bremskraft bis hin zum Abschalten des Prüfstandes.

Vorgaben zur Bremsenprüfung für E83 (X3)

Produktionszeitraum: ab Serieneinsatz (ab Modelljahr 2004)

1. Fahrzeuge mit Schaltgetriebe und xDrive

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Hinweis:

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Das kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Keinen Gang einlegen und kein Gas geben!

Ansonsten entstehen Schäden am Prüfstand oder Fahrzeug!

Gas geben führt zum Schließen der Lamellenkupplung im Verteilergetriebe, auch bei Gangstufe Neutral. Folglich wird die stehende Achse mit angetrieben, und das Fahrzeug drängt aus dem Prüfstand. Die zu prüfende Achse erhöht dann wegen der Verkoppelung von Vorder- und Hinterachse die Bremskraft bis hin zum Abschalten des Prüfstandes.

2. Fahrzeuge mit Automatikgetriebe und xDrive

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Hinweis:

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Das kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Bremsenprüfung nur in Wählhebelposition N (Neutral) durchführen!

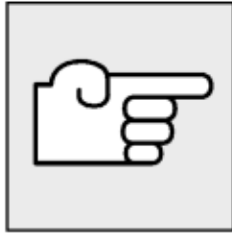
Bei Rollenlauf kein Gas geben!

Während des Rollenlaufs hat das Gas geben in Wählhebelposition N (Neutral) keinen schädigenden Einfluss.

Bei eingelegter Fahr- bzw. Gangstufe erfolgt mit Anlauf der Prüfstandsrollen ein Schließen der Verteilergetriebe-Kupplung. Folglich wird die stehende Achse mit angetrieben, und das Fahrzeug drängt aus dem Prüfstand. Die zu prüfende Achse erhöht dann wegen der Verkoppelung von Vorder- und Hinterachse die Bremskraft bis hin zum Abschalten des Prüfstandes.

34/1

34 00 ... Prüfung von Allradfahrzeugen auf Bremsen- und Leistungsprüfständen (E30, E34, E46, E53, E83 E60 E61 E90 E91)



Hinweis:

Für den Betrieb von allradgetriebenen BMW Fahrzeugen auf Bremsenprüfständen gelten je nach Fahrzeugtyp unterschiedliche Vorgaben.

Achtung!

Leistungsmessungen auf einachsigen Rollenprüfständen sind generell nicht zulässig, da dabei ein Totalausfall des Verteilergetriebes nicht auszuschließen ist.

Zur Prüfung von Allradfahrzeugen auf Bremsenprüfständen sind bei den betroffenen Fahrzeugen diverse Maßnahmen gemäß den speziellen Vorgaben in den Anlagen 1 bis 5 zu beachten:

1. **E30 Allrad**
2. **E34 Allrad**
3. **E46 Allrad**
4. **E53 X5**
5. **E83 X3**
6. **E60 / E61 Allrad**
7. **E90 / E91 Allrad**

34/1

34 00 ... Vorgaben zur Bremsenprüfung für E30 (Allrad)

Produktionszeitraum: ab Serieneinsatz (ab Modelljahr 83)

Achtung!

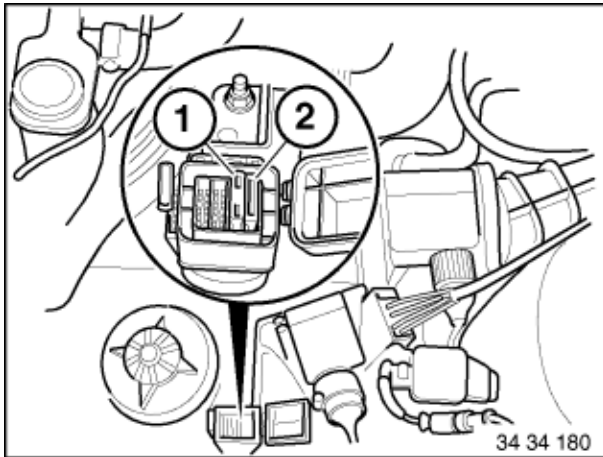
Um eine Beschädigung der Visko-Sperren ausschließen zu können, dürfen diese Fahrzeuge nicht länger als 60 Sekunden in Einachsrollständen betrieben werden. Diese Zeitdauer verteilt sich bei einer Bremsenprüfung der Vorderachs-, Hinterachs- und Feststellbremse z. B. zu je 20 Sekunden.

Die maximale Rollengeschwindigkeit darf 7,5 km/h nicht überschreiten!

Wenn 60 Sekunden Prüfdauer nicht ausreichend waren oder die Bremsenprüfung wiederholt werden muss, darf dies erst nach Ablauf von 30 Minuten erfolgen. Erst nach dieser Zeit haben sich die Visko-Sperren genügend abgekühlt.

34/1

34 00 ... Vorgaben zur Bremsenprüfung für E34 (Allrad)



Produktionszeitraum: ab 05/1990 (Modelljahr 1991)

Fahrzeuge mit elektrohydraulischer Sperre (EH-Sperre)

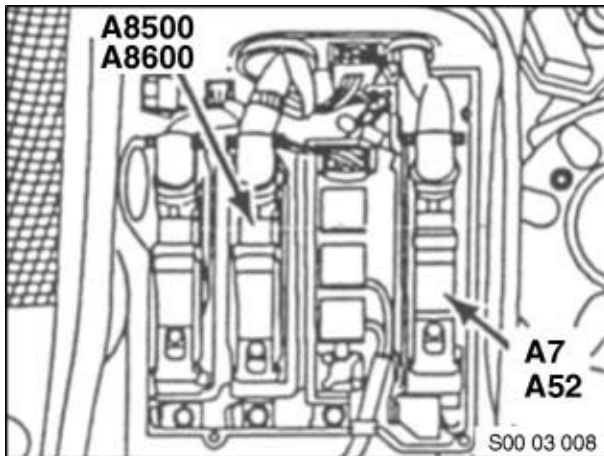
Die EH-Sperre ist am zusätzlichen Stromverteiler im Motorraum bzw. an den Hydraulikleitungen am Hinterachsdifferenzial erkennbar.

Achtung!

EH-Sperre vor der Bremsenprüfung außer Betrieb setzen:

Im separaten Stromverteiler, im Motorraum vorn links, befinden sich 2 Sicherungen (1) und (2) für die EH-Sperre.

Um die EH-Sperre außer Betrieb zu setzen, ohne dass der Fehlerspeicher des Steuergerätes aktiviert wird, darf nur die 5-A-Sicherung (2) herausgezogen werden.



Produktionsdatum: ab 09/1991 bis 12/1995 (Modelljahr 1992-1996)

Fahrzeuge mit ASC+T (automatische Stabilitäts-Control plus Traktion)

Achtung!

Ansteuerung der Sperre im Verteilergetriebe vor der Bremsenprüfung verhindern:

Vielpoligen Elektronikstecker vom ABS-Steuergerät (A7) bzw. ABS/ASC-Steuergerät (A52) abziehen.

ABS Steuergerät (A7)

ABS/ASC Steuergerät (A52)

EGS Steuergerät (A8500)

ABS Getriebesteuergerät (A8600)

Hinweis:

- Fahrstabilitätssysteme (z. B. ASC) müssen passiv geschaltet werden, da es sonst bei der Prüfung auf dem Bremsenprüfstand zu gefährdenden Regeleingriffen kommen kann.
- Die Fahrstabilitätssysteme sind in der Regel nach jedem Neustart wieder aktiv. Wenn der Motor während einer Bremsenprüfung abstirbt, müssen sie beim Folgestart wieder abgeschaltet werden.
- Bei Rollengeschwindigkeiten über 5 km/h kann es aufgrund von Plausibilitätsprüfungen und Zeitfiltern zu ABS-Abschaltungen kommen, erkennbar an der aufleuchtenden ABS-Signalleuchte. Fehlerspeichereinträge sind damit verbunden. Nach einem Motorneustart ist das System wieder aktiv.

34/1

34 00 ... Vorgaben zur Bremsenprüfung für E46 (Allrad)

Produktionszeitraum: ab Serieneinsatz

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Das kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Die maximale Rollengeschwindigkeit darf 7,5 km/h nicht überschreiten!

Die maximale Prüfdauer bei diesen Allradfahrzeugen darf 3 Minuten pro Achse nicht übersteigen!

Bei erforderlicher Testwiederholung muss jeweils zwischendurch eine Fahrstrecke von mindestens 1 km zurückgelegt werden, um eine ausreichende Beölung des Verteilergetriebes zu erreichen.

34/1

34 00 ... Vorgaben zur Bremsenprüfung für E53 (Allrad)

Produktionszeitraum: ab Serieneinsatz bis 09/2003 (Modelljahr 2000-2003)

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Das kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Die maximale Rollengeschwindigkeit darf 7,5 km/h nicht überschreiten!

Die maximale Prüfdauer bei diesen Allradfahrzeugen darf 3 Minuten pro Achse nicht übersteigen!

Bei erforderlicher Testwiederholung muss jeweils zwischendurch eine Fahrstrecke von mindestens 1 km zurückgelegt werden, um eine ausreichende Beölung des Verteilergetriebes zu erreichen.

Produktionszeitraum: ab 10/2003 (ab Modelljahr 2004)

1. Fahrzeuge mit Schaltgetriebe und xDrive:

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Das kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Keinen Gang einlegen und kein Gas geben!

Ansonsten entstehen Schäden am Prüfstand oder Fahrzeug!

Gas geben führt zum Schließen der Lamellenkupplung im Verteilergetriebe, auch bei Gangstufe Neutral. Folglich wird die stehende Achse mit angetrieben, und das Fahrzeug drängt aus dem Prüfstand. Die zu prüfende Achse erhöht dann wegen der Verkoppelung von Vorder- und Hinterachse die Bremskraft bis hin zum Abschalten des Prüfstandes.

2. Fahrzeuge mit Automatikgetriebe und xDrive:

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Das kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Bremsenprüfung nur in Wählhebelposition N (Neutral) durchführen!

Bei Rollenstart kein Gas geben!

Während des Rollenstarts hat das Gas geben in Wählhebelposition N (Neutral) keinen schädigenden Einfluss.

34/2

Bei eingelegter Fahr- bzw. Gangstufe erfolgt mit Anlauf der Prüfstandsrollen ein Schließen der Verteilergetriebe-Kupplung. Folglich wird die stehende Achse mit angetrieben, und das Fahrzeug drängt aus dem Prüfstand. Die zu prüfende Achse erhöht dann wegen der Verkoppelung von Vorder- und Hinterachse die Bremskraft bis hin zum Abschalten des Prüfstandes.

34/1

34 00 ... Vorgaben zur Bremsenprüfung für E60 / E61 (Allrad)

Produktionszeitraum: ab Serieneinsatz

1. Fahrzeuge mit Schaltgetriebe und xDrive:

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Dies kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Keinen Gang einlegen und kein Gas geben!

Ansonsten entstehen Schäden am Prüfstand oder Fahrzeug!

Gas geben führt zum Schließen der Lamellenkupplung im Verteilergetriebe, auch bei Gangstufe Neutral. Folglich wird die stehende Achse mit angetrieben, und das Fahrzeug drängt aus dem Prüfstand. Die zu prüfende Achse erhöht dann wegen der Verkoppelung von Vorder- und Hinterachse die Bremskraft bis hin zum Abschalten des Prüfstandes.

2. Fahrzeuge mit Automatikgetriebe und xDrive:

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Dies kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Bremsenprüfung nur in Wählhebelposition N (Neutral) durchführen!

Bei Rollenstart kein Gas geben!

Während des Rollenstarts hat das Gas geben in Wählhebelposition N (Neutral) keinen schädigenden Einfluss.

Bei eingelegerter Fahr- bzw. Gangstufe erfolgt mit Anlauf der Prüfstandsrollen ein Schließen der Verteilergetriebe-Kupplung. Folglich wird die stehende Achse mit angetrieben, und das Fahrzeug drängt aus dem Prüfstand. Die zu prüfende Achse erhöht dann wegen der Verkoppelung von Vorder- und Hinterachse die Bremskraft bis hin zum Abschalten des Prüfstandes.

34/1

34 00 ... Vorgaben zur Bremsenprüfung für E83 (Allrad)

Produktionszeitraum: ab Serieneinsatz (Modelljahr 2004)

1. Fahrzeuge mit Schaltgetriebe und xDrive:

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Das kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Keinen Gang einlegen und kein Gas geben!

Ansonsten entstehen Schäden am Prüfstand oder Fahrzeug!

Gas geben führt zum Schließen der Lamellenkupplung im Verteilergetriebe, auch bei Gangstufe Neutral. Folglich wird die stehende Achse mit angetrieben, und das Fahrzeug drängt aus dem Prüfstand. Die zu prüfende Achse erhöht dann wegen der Verkoppelung von Vorder- und Hinterachse die Bremskraft bis hin zum Abschalten des Prüfstandes.

2. Fahrzeuge mit Automatikgetriebe und xDrive:

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Das kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Bremsenprüfung nur in Wählhebelposition N (Neutral) durchführen!

Bei Rollenstart kein Gas geben!

Während des Rollenstarts hat das Gas geben in Wählhebelposition N (Neutral) keinen schädigenden Einfluss.

Bei eingelegter Fahr- bzw. Gangstufe erfolgt mit Anlauf der Prüfstandsrollen ein Schließen der Verteilergetriebe-Kupplung. Folglich wird die stehende Achse mit angetrieben, und das Fahrzeug drängt aus dem Prüfstand. Die zu prüfende Achse erhöht dann wegen der Verkoppelung von Vorder- und Hinterachse die Bremskraft bis hin zum Abschalten des Prüfstandes.

34/1

34 00 ... Vorgaben zur Bremsenprüfung für E90 / E91 (Allrad)

Produktionszeitraum: ab Serieneinsatz

1. Fahrzeuge mit Schaltgetriebe und xDrive:

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Dies kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Keinen Gang einlegen und kein Gas geben!

Ansonsten entstehen Schäden am Prüfstand oder Fahrzeug!

Gas geben führt zum Schließen der Lamellenkupplung im Verteilergetriebe, auch bei Gangstufe Neutral. Folglich wird die stehende Achse mit angetrieben, und das Fahrzeug drängt aus dem Prüfstand. Die zu prüfende Achse erhöht dann wegen der Verkoppelung von Vorder- und Hinterachse die Bremskraft bis hin zum Abschalten des Prüfstandes.

2. Fahrzeuge mit Automatikgetriebe und xDrive:

Achtung!

Vor Befahren des Bremsen- oder Leistungsprüfstands die Hill Descent Control (HDC) ausschalten und während der Bremsenprüfung ausgeschaltet lassen.

Die HDC-Kontrollleuchte darf nicht leuchten!

Es ist möglich, dass die HDC-Kontrollleuchte auch bei aktiviertem HDC-Betrieb erlischt bzw. nicht leuchtet. Dies kann daran liegen, dass HDC wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar ist.

Bremsenprüfung nur in Wählhebelposition N (Neutral) durchführen!

Bei Rollenstart kein Gas geben!

Während des Rollenstarts hat das Gas geben in Wählhebelposition N (Neutral) keinen schädigenden Einfluss.

Bei eingelegerter Fahr- bzw. Gangstufe erfolgt mit Anlauf der Prüfstandsrollen ein Schließen der Verteilergetriebe-Kupplung. Folglich wird die stehende Achse mit angetrieben, und das Fahrzeug drängt aus dem Prüfstand. Die zu prüfende Achse erhöht dann wegen der Verkoppelung von Vorder- und Hinterachse die Bremskraft bis hin zum Abschalten des Prüfstandes.